

Wie hat die COVID-19-Pandemie Eure Vorbereitung verändert?

Beitrag von „derSchü“ vom 4. März 2020, 14:43

[Zitat von PapaHotel](#)

Wie hat Corona Eure Vorbereitungen verändert? Was habt ihr angepasst oder erweitert oder wart ihr ohnehin schon auf alles vorbereitet und wurdet in Eurer "Vollständigkeit" nur bestätigt?

1. Frühzeitig FFP-Maskenvorrat & Desinfektionsmittel sowie generell Medikamentensituation kontrolliert und gegebenenfalls nachbestellt
2. Grippe in der Familie thematisiert und dabei die Wichtigkeit von alltäglichen Hygieneregeln und deren unbedingte Einhaltung erläutert
3. Mögliche Coronavirenausbreitung mit BEVA besprochen und bezüglich Pandemie unsere Vorgehensweise besprochen bzw. festgelegt z.B. Kinder/Schule oder Selbst/Arbeitsstelle fernbleiben und spekulativ - durch zeitweiligen BugOut einer Quarantäne in FFM zu entgehen
4. Rotierende Futterkammer bezüglich "normaler" Grundnahrungsmittel (Nudeln, Reis, Mehl, H-Milch, Kaffee usw.) verdoppelt
5. Gute Freunde mit Prepperthemen mehr als sonst genervt und erstaunlich positive Resonanz bekommen vor allem für 14-Tage bevorraten mit abgewandelten bzw. sowieso normal zu verbrauchenden Lebensmittel aus der SchüBox und sinnvoller Wasserkisteneinlagerung
6. Alte bzw. mittlerweile etwas eingeschlafene Kontakte bespielt z.B. MSF - ROG - USAF - MarburgerBund
7. Hier im Forum soweit Fakten gesammelt, Informationen gefiltert, meinen Senf dazu gegeben - möglichst Fragen & Ängste mit DontPanic aber auch eigenen "vielleicht überzogenen" Handlungsantworten kommentiert - dabei versucht nicht allzu spekulativ zu argumentieren & Quellenangabe versehen

Ansonsten, rationell Betrachtet ist es "nur" eine neue Grippe, daher Verhalten wir uns auch so und auch keine Panik angesagt, aber halt auch ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir bei einer wirklich Verschlechterung der Lage auf unsere allgemeine Vorbereitungen soweit zurückgreifen können...